Nr. 09 September 2021 3,50 €

Ein Herz für Tiere

Das Magazin für **alle** Tierfreunde

Großer Test: Wie clever ist Ihr Tier?

7 Tipps für eine starke Bindung zu Kleintieren

Tiersprache verstehen

Wie Sie mit Ihrem Liebling richtig kommunizieren

Haustier & Job – so klappt's!

Ratgeber: Die optimale Katzen-Ernährung

Tierschutz: Endlich dürfen Hähne leben

Österreich 4,00 €
Schweiz 6,50 sFr
BeNeLux 4,30 €
Italien, Spanien 4,80 €
Griechenland 5,40 €

Großstadt-Dschungel
Warum Wildtiere weltweit Metropolen erobern

Gesundheit
Parasiten bei Hunden erkennen & behandeln

Der Bären-Doc
Wenn Raubtiere zu Patienten werden

FRESSNAPF

Was Tiere lieben

Mein Tier bleibt bei mir

Wir von Fressnapf wollen Ihnen Mut machen: Sie und Ihr Tier können alle Herausforderungen gemeinsam meistern, die ein Alltag ohne Homeoffice oder Lockdown mit sich bringt – egal, ob Sie ein neues Tier haben oder eines, das die Normalität nicht mehr gewohnt ist. Denn wir stehen Ihnen zur Seite – mit wertvollem Expertenrat, zahlreichen Tipps und praktischen Ratschlägen.

Finden Sie Unterstützung auf
fressnapf.de/meintierbleibtbeimir

Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde,

sprechen Sie „Tierisch“? Diese „Fremdsprache“ kann man kaum mit Worten erklären, weil sie nun mal keine beinhaltet. Sie enthält subtile Signale, Beziehung und Emotionen – und eine umfassende Wahrnehmung, die viel weiter geht, als wir es mit dem reinen Verstand beschreiben könnten. Viele sprechen sie als Kind, aber die allermeisten verlernen sie als Erwachsener. Tierfreunde machen im Umgang mit ihrem Liebling meist intuitiv alles richtig. Verlassen Sie sich auf sich … hören, sehen und reden Sie mit Kopf UND Herz! Das Wichtigste über die Sprache Ihres Haustiers finden Sie ab S. 16.

Wieder andere verschließen Augen und Ohren vor dem Leid der Mitgeschöpfe – hier ist es wichtig, dass wir als Tierfreunde unsere Stimme für das Tierwohl erheben, zum Beispiel für all die Hähne, die ein Leben verdienen. Ein dringender Wunsch wurde nun endlich erhört: Das grausame Kükenschreddern soll 2022 in Deutschland ein Ende finden (mehr ab S. 50).
Ein kleiner, aber so unglaublich wichtiger Schritt …

Herzlichst Ihre

Sabrina Werner

Sabrina Werner
im Namen des EHfT-Teams

Entspannung pur!
EHfT-Redakteurin Sabrina Werner beim „Pferdeflüstern“

Besuchen Sie uns auch auf **Facebook** oder schauen Sie auf **www.herz-fuer-tiere.de** vorbei

Bussi aus dem Homeoffice
Bildredakteurin Stephanie Landgraf genießt die Vorteile des Heimbüros

Auf Entdeckungsreise
Unser Reise-Autor Win Schumacher hat für Sie Kasachstan besucht (S. 72)

Hilfe für Meister Petz
Alles über die spannende Arbeit eines Bärentierarztes ab S. 44

Fotos: privat (3), Shutterstock (1)

Inhalt 09/2021

Unser Titel

Auch Hunde und Katzen können die Sprache des jeweils anderen verstehen lernen

Titelthemen sind mit einem ♥ markiert

16 **So verstehen Sie Ihren Liebling**

50 **Tierschutz: Endlich dürfen auch Hähne aufwachsen**

68 **Spannende Fakten über den Greifstachler**

Aktuell

06 **Bilder des Monats**
Unter dem Meer

12 **News für Groß & Klein**
Tierische Nachrichten aus aller Welt

16 ♥ **Tiersprache verstehen**
Wie Sie mit Tieren richtig kommunizieren können

Haustiere

26 ♥ **Ratgeber Hund**
Parasiten erkennen & behandeln

30 ♥ **Ratgeber Katze**
Die ideale Ernährung

34 ♥ **Ratgeber Kleintier**
Eine Beziehung zu Ratten, Vögeln, Meerlis, Kaninchen & Co. aufbauen

36 **Mein Haustier**
Lias lustige Zwerghühner-Schar

38 ♥ **Du bleibst bei mir!**
Wie Sie Job & Haustierhaltung auch ohne Homeoffice meistern

Mensch & Tier

44 ♥ **Im Interview**
Ein Bärentierarzt erzählt über seine herausfordernde Arbeit

48 **Unsere Herz-Geschichten**
Ratte in Rente und Schweinchen-Rettung: Berührendes aus der Tierwelt

38 **Job & Haustier: Wie der Alltag optimal gelingt**

34 **Lass uns Freunde sein: Bindung zu Kleintieren aufbauen**

72 **Kasachstan: wilde Tiere, Steppen und Gebirge**

62 **Unsere Top 10 der schönsten Federkleider**

50 ♥ **Tierschutz**
Endlich dürfen Hähne leben

54 **Zuhause gesucht**
Diese Tierheimtiere warten auf Sie!

56 ♥ **Großer Test**
Wie clever ist Ihr Liebling?

Wildes Tierleben

62 **Die 10**
... schönsten Federkleider

64 ♥ **Großstadt-Dschungel**
Warum Wildtiere weltweit Metropolen erobern und welche Folgen die Entwicklung hat

68 **Sieben Fakten**
... über den Greifstachler

72 **Reise-Reportage**
Besuchen Sie mit uns das wilde Kasachstan und seine Tierwelt

Unterhaltung

76 **Rätselseite & Impressum**
Mitmachen und gewinnen

78 **Schnappschüsse**
Heute schon gelacht?

80 **Leserpost & Vorschau**
Ihre Post und unser Ausblick

82 **Kolumne:** Nina Ruges Herz für Tiere

Titelbild: istockphoto.com/FatCamera, Klinken:Shutterstock (3); Inhalt: Shutterstock (7)

Acht Arme, drei Herzen

Ursula ist die Schurkin in Disneys Meisterwerk. Sie ist ein Wesen mit menschlichem Oberkörper und dem Unterkörper eines Kraken. Dabei wird dem Oktopus *(von griech. októ, acht, und poús, Fuß)* völlig zu Unrecht die Rolle des Bösewichts zugeschrieben. Klar, Kraken handeln sehr strategisch und täuschen – je nach Art – ihre Opfer. Schließlich gelten sie als die intelligentesten Weichtiere, wobei ihr IQ mit dem von Ratten verglichen wird. Doch sie sind Tauchern gegenüber neugierig und gutmütig. Kraken können ihre acht mit Saugnäpfen bestückten Arme unabhängig voneinander bewegen, da jeder Arm von einem eigenen Nervenzentrum angesteuert wird. Manche behaupten daher, ein Oktopus habe neun Gehirne. Übrigens: Kraken besitzen drei Herzen, die allerdings nur einen gemeinsamen Blutkreislauf antreiben.

Unter dem Meer

Im Disney-Film „Arielle“ singt Krabbe Sebastian begeistert „Schau deine Welt genau an, hier wo du schwimmst und lebst, voll Wunder siehst du das Blau dann!“ Und wirklich: Die Ozeane stecken voll faszinierender Farben und Lebewesen

Tiefblau

Beinahe mystisch leuchten diese besonderen Tiere: Der Blaue Seestern *(Linckia laevigata)* lebt im tropischen Indopazifik, von Ostafrika bis nach Japan, Hawaii und den Inseln des südlichen Pazifik.

Ozean-Alien

Am 22. August ist Tag des Fisches! Dieses außergewöhnliche Exemplar heißt Froschfisch *(Batrachoididae)*. Er bewohnt den Grund tropischer und subtropischer Regionen des Atlantiks, des Indischen Ozeans und des Pazifiks. Mit seinen Brust- und Bauchflossen kann er auf dem Meeresboden laufen und klettern.

Dauerhungrig

Seepferdchen *(Hippocampus sindonis)* gehören zu den Knochenfischen. Sie verputzen über 3000 kleine Salzkrebschen pro Tag. Da sie weder Zähne noch einen Magen haben, rutscht das Futter so schnell durch das Verdauungssystem hindurch, dass sie ständig fressen müssen.

Wie moderne Kunst

Meeresschnecken gibt es in allen Formen, Größen und Farben. Nacktkiemer *(Nudibranchia)* wie diese bunte Schönheit umfassen mehr als 3000 Nacktschnecken-Arten. Die Färbung dient u. a. der Tarnung, die durch feder- und büschelartige Anhänge verstärkt wird, sodass sie von Pflanzen kaum zu unterscheiden sind.

Im Schneckenhaus

Einsiedlerkrebse *(Paguroidea)* können sich nicht nur auf ihren Panzer verlassen. Im Gegensatz zu anderen Krebsen, wie Arielles Wächter Sebastian, ist ihr Hinterleib nämlich weich. Daher leben sie in Muscheln, Schneckenhäusern oder anderen hohlen Gegenständen. Wenn sie zu groß und ihre Behausung zu klein geworden ist oder diese kaputtgeht, suchen sie sich eine neue. Die gerne in Gruppen lebenden Tierchen besitzen zwei kleine, verkümmerte Beine am Hinterleib, mit denen sie ihr „Dach über dem Kopf“ festhalten. Also bitte Vorsicht beim Muschelsammeln: Ein kleiner Krebs könnte darin wohnen!

Fotos: Shutterstock (6)